Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addressire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

Farbiges Fenster-Glas.

W. Mowbray & Co.

am südwestlichen Ecke der Zehnten und Hunter Straßen, in Philadelphia, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit von Merchants, Bauleuten und Andern auf ihre herrliche Verschiedenheit von Artikeln ihres Etablißements zu lenken, bestehend aus

Farbigem Fensterglas,

schicklich für Hotels, Salons, öffentliche und private Gebäude;

Kirchlich ornamentalisch gefärbtes Glas,

Transoms und Seit-Lichter für Vorhallen, Balkon, Piazza und Stiegen-Fenstern. Ebenfalls, Blei-Säsch und gefärbtes Glas für Kirchen, biblische Figuren und Altarstücke, genau nach Bestellung gemacht und nach irgend einem Theil der Ver. St. gesandt.

Gesteckt enamelirtes und geflochten dekorirendes Kirchenfenster-Glas in gothischem und andern Baustyl ausgeführt, und fähige Werkleute nach allen Theilen der Union gesandt. Bestellungen aus der Ferne prompt beantwortet.

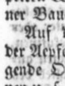
N. B.—Ein Agent für diesen Ort verlangt.

Juli 26. nq3M

Eine schätzbare Plantasche

Privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht seine Bauerei, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Quakertown führt, ungefähr eine Meile von der Nord-Pennsylvania Riegelbahn, eine halbe Meile westlich von Coopersburg, privatim zu verkaufen, enthaltend 50 Acker; gränzend an Land von Peter Weber, Jacob Mohr, Joshua Frey und Andern; davon sind ungefähr 8 Acker Holzland, gut bewachsen mit Kastanien, Eichen, Hickory und andern Holzarten, 5 Acker gut bewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland von der ersten Güte, in einem hohen Stand der Cultur und gutin Fensen. Die Gebäude bestehen aus einem großen



zweistöckigen steinern Wohnhaus, ein einstöckig Lehnshaus, Schweizer Scheuer, Springhaus, doppelten Wagenschoppen, und allen sonstigen auf einer Bauerei erforderlichen Nebengebäuden.

Auf dem Lande befindet sich ein guter tragender Aepfel Baumgarten, wie auch viele andere tragende Obstbäume, als Kirschen, Pflaumen, Birnen u. s. w. Ein Ueberfluß von frischem Springwasser ist vorhanden, an den Gebäuden und auf dem Lande. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer der darauf wohnt.

Besitz und ein unstreitig Recht können am 1sten nächsten April gegeben werden.

Ezekiah Gerhard.

August 9. nqbv

Die größte Entdeckung

des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft worden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es heilt die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pferde-Liniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und besser denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

Agenten in Lecha Caunty:

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Alex. Weaver, Vera Cruz
John B. Kemmerer, Saucon Valley
Bitting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescosville
John R. Schall, Trexlertown
Moser und Gehman, Breinigsville
und bei den Stohrhalter überhaupt.

Mai 10, 1854. nq13jor

Recorder-Amt.

An die Stimmgeber von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgemuntert durch viele Freunde, biete ich mich hiermit als ein Candidat für das Recorder-Amt von Lecha Caunty an, und bitte Euch achtungsvoll um eure Stimmen, (der Entscheidung einer Caunty-Convention unterworfen.)

Aaron S. Wagner.

Millerstown, August 30. nqbW

Eine Verlegung.

Teppich-Weberei und Färberei

Der Gebrüder Wieand,

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneten wollten ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß sie ihre

Teppich-Weberei und Färberei

auf die Ost Seite der Nord 8ten Straße schräg gegenüber und dicht bei Hagenbuch's Gasthause verlegt haben, und daß sie sich nun in ihrem neuen Locale auf die beste Manier eingerichtet haben, um ihre Geschäfte zu betreiben. Sie halten immer zum Verkauf und verfertigen gleichfalls auf Bestellung

Alle Arten Teppiche

die nur verlangt werden können, und zwar ebenfalls an allen Preisen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Die Farben sind alle fest, und dabei laßen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Bälde und nach Wunsch besorgt.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem Caunty nachstehen werden;—indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können. Ueberhaupt stehen sie für alle ihre Arbeiten gut.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen in ihrem neuen Locale auf eine Fortdauer derselben, welche sie durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten, und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich wohl zu verdienen suchen werden. Vergeßt es nicht, ihre Werkstätte ist in der Nord 8ten Straße 1ste Thüre hinterhalb Joseph Stopp's (ehemals Hubers) Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand.

Allentaun, April 12, 1854. nqbv

Zink-Farbe.

Ein Drittel wohlfeiler als Bleiweiß, und frei von allen giftigen Bestandtheilen.

Die Neu-Jersey Zink-Compagnie, welche ihre Werke sehr vergrößert und die Qualität ihrer Produkte verbessert hat, ist immer bereit Bestellungen entgegenzunehmen für ihre

Vorzüglichen Farben.

Trocken und in Oel gemahlen, in auserlesenen Packeten von 25 bis 500 Pfund; ebenfalls Trocken in Barrels, von 200 Pfund jedes.

Ihr Weiß-Zink, welches trocken oder in Oel gemahlen verkauft wird, ist guarantirt rein zu sein und unübertroffen für gleichmäßige Weiße, etc.

Eine Methode der Zubereitung ist neulich entdeckt worden, welches die Compagnie in Stand setzt ihre Farbe zu guarantiren, daß sie sich für eine billige Zeit in den Fässern frisch und zart erhält. In diesem Betracht sind ihre Farben allen andern im Markt überlegen.

Ihre braune Zinkfarbe, welche sehr niedrig verkauft wird, und nur aus dem Neu-Jersey Zink-Erz gemacht werden kann, ist bereits bekannt für ihre Erhaltungs-Eigenschaften, wenn auf Eisen oder andere metallische Dinge angewandt.

Ihre Stein-Farbe besitzt alle Eigenschaften der braunen und ist sehr angemessen zum Anstreichen von Wohnhäusern, Depots, Aussengebäuden, Brücken, etc. Händler werden an billigen Bedingungen versorgt durch ihre Agenten,

French und Richards,
Wholesale Paint-Händler und Importeurs
N. W. Ecke der 10ten und Markt-Straßen, Philad.

April 12. nq6M

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all dessen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bissel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

Burcaw's Lichtbilder.

Gallerie, No. 26 Ost Hamilton Straße,
Allentown, Pa.

In dieser Gallerie genommene Bilder sind von Allen als unübertrefflich anerkannt. Keine Mühe noch Kosten sind zur Einrichtung des Etablissements gespart, um Daguerreotypes einzeln oder in Gruppen im höchsten Styl dessen diese Kunst fähig ist, zu nehmen.

Bilder werden genommen zu allen Stunden des Tags, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, und gleich gut bei jeder Witterung.

S. W. Burcaw.

August 9. nq3m

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq13

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, März 15.

An Aerzte, Stohrhalter,

und Kranke!

Alle Arten von Drugs, und Medizinen, worunter besonders zu empfehlen sind, Wurmkuchen und Syrup, ein unfehlbares Mittel zur Abtreibung der Würmern, besonders wirksam bei Kindern, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Nov. 30. nq13

An Hausfrauen!

Back-Soda, von vorzüglicher Güte, Wasch-Soda, Potasche und Soda-Asche zum Seifenkochen, zu haben bei J. B. Moser.

Pfeffer, Koriander, Zimmet, Gewürznelten und andere Gewürze, welche rein ohne Staub, immer frisch auf einer Handmühle gemahlen werden, zu haben bei J. B. Moser.

Sicherheits Fluid Lampen, einlang gewünschter Artikel, wegen Sicherheit, schönem Licht und Reinlichkeit, wie auch Schmalz-Lampen von der besten Art, zu haben bei J. B. Moser.

Löffel, Messer und Gabeln, Schlachtmesser, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bratpfannen, Bügeleisen und andere zur Hauseinrichtung gehörige Artikel zu haben bei J. B. Moser.

An Bauleute!

Nägel, Fensterglas, Farbe, gekochtes und rohes Leinöl, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel und alle andere zum Bauen nöthigen Eisenwaaren zu haben bei J. B. Moser.

An Kabinetmacher!

Venere. Ein prächtiges Assortement von Mahogany-Venere, und Einfaßungen, wie auch andere zu dem Kabinetmacher-Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Sägmüller und Bauern!

Sägemühlsägen, Drummsägen, Holzsägen, Handsägen und Fleischsägen, Pfostenbohrer von der vornehmsten Art, Schaufeln von allen Arten, Sperrketten, Brustketten, Halfterketten, Kühketten, Kettenstränge, Siebe und viele andrer Artikel für Bauern, zu haben bei J. B. Moser.

An Zimmerleute, Schreiner und andere Holzarbeiter!

Ein gutes Assortement von Hobeln, Sägen, Bohrern, Meißeln, Schneidemesser, Aexte, Breitbeile, Mühlmacherbeile, Texel, Bankschrauben, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schmiede!

Hufnägel von der besten Art, Hufraspeln, Feilen u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schuhmacher!

Stiefelhölzer, Schuhleiste, alle Arten von Moracco Leder, Drahtgarn, hölzerne und eiserne Nägel, Pech, und alle andere zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Maurer!

Mauerkellen, Pflästerung-Kellen, Siebe, Pflästerer Beile, Mörtelhacken, Mauerschnüre, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

Walters.

Ein schönes Assortement von großen und kleinen Walters soeben erhalten und zu verkaufen bei

John B. Moser.

Doctor B. Green's

Oxygenated Magen-Bitters, zur Heilung von Dyspepsia, schwachen Magen u. allgemeine Schwäche, zu haben bei

John B. Moser.

Stricke.

Brunnenstricke, von Seegras und Russischen Hanf gemacht, sind zu haben bei

John B. Moser.

Gewitterruthen Spitzen

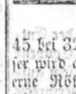
und Glasknöpfe für Gewitterruthen, zu haben bei

John B. Moser.

Allentown, Mai 31. nq3m

Wirths- und Stohrhaus

privatim zu verkaufen.



Der Unterschriebene bietet hiermit zum Privat-Verkauf an, sein vorzügliches steinernes

Wirthshaus,

45 bei 32 Fuß und zwei Stock hoch. Das Wasser wird aus einer niefehlenden Quelle durch bleierne Röhren vor die Thüre und in den Keller geleitet. Ein guter tragender Baumgarten, mit 25 Aepfelbäumen, nebst allerhand andern Obstsorten, gehört dazu. Ebenfalls:

Ein Främ-Stohrhaus,

30 bei 20, ist dabei, und 6 Acker vom besten Land in der Gegend.

Die Gebäude stehen an einer vielpaßirten Kreuzstraße, in einer volkreichen Gegend, 4 Meilen von Allentown, 3 Meilen von Dorney's Wirthshaus, 3 Meilen von Ruchsville und 4 Meilen von Geo. Schneider's Wirthshaus.

Die Hälfte vom Verkaufsgelde kann, wenn es verlangt wird, mit Versicherung darauf stehen bleiben.

Das Nähere kann man erfahren bei dem Unterschriebenen Eigner, der nahe dabei wohnt, oder bei Hrn. A. Loder, der seit 9 Jahren darauf wohnt.

William Wenner.

August 2. nqbv

Schätzbares Eigenthum

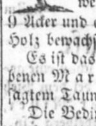
öffentlich zu verkaufen.

Freitags den 22sten September, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von Solomon Kemmerer, in Nieder Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes liegende Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1—Ein Stück Bauland,

gelegen in Obermilford Taunschip; grenzend an Land von Conrad Moyer, Abraham Geisinger, Josiah Stahl und andere; enthaltend ungefähr 19 Acker, in einem hohen Culturzustande.

No. 2—Ein Stück Holzland,



gelegen in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Josiah Stahl, Wittwe Carldoby, und andere; enthaltend 9 Acker und einige Ruthen, vom besten Kastanien-Holz bewachsen.

Es ist das hinterlaßene Vermögen des verstorbenen Martin Kemmerer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Kemmerer,
Martin Kemmerer, } Ex'ors.

August 30. nq4m

Deutsche Zettel (Tickets)

für Sonntagsschulen haben soeben die Presse verlassen und sind jetzt in unserm Buchstohr zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Ritter's

Familien-Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Holz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Brenchitis, Blauhusten, und alle Krankheiten die zur

Lungen-Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhöa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dyspeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhöa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Linderungssyrup ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. Preis 25 Cents die Flasche.

Vansweiten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen, Deutsche Pillen, sind ein sicheres Laxirmittel und antibiliöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Box.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Stohrhaltern erlaubt.

Mai 17, 1854. nq13

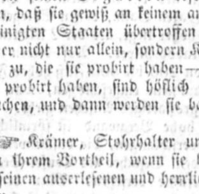
Allentaun

Wholesale und Retail

Tabak, Schnupf-Taback und Cigarren Manufaktur,

No. 115 West-Hamilton Straße, am Ecke der Fountain Alley.

Ephraim Yohe



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen alten Freunden u. Kunden die Anzeige zu machen, daß er seine ehemalige Werkstätte und seinen

Tabak Stohr

zu No. 115 West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun verlegt hat, daß er sich nach Wunsch eingerichtet, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einer ungeheuer großen Quantität Tabak zurückgekehrt ist, und daß er nun

Das größte Assortement von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

auf Hand hat, das je in dieser Gegend zum Verkauf offerirt wurde, und welches alles beim Großen und Kleinen, an den allerbilligsten Preißen abgelassen wird.

Von seinen Cigarren besonders möchte er sagen, daß sie gewiß an keinem andern Ort in den Vereinigten Staaten übertroffen werden. Dies sagt er nicht nur allein, sondern Kenner geben dies alles zu, die sie probirt haben—und alle die sie nicht probirt haben, sind höflich eingeladen sie zu versuchen, und dann werden sie bald obiges zugeben.

☞ Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen auserlesenen und herrlichen Stock untersuchen.

Er vertauscht oder verhandelt auch zu jederzeit Blätter-Tabak auf Cigarren und erlaubt dafür einen annehmbaren Preiß.

Ein allgemeines Assortement

Ausländischer und Einheimischer Tabak

wird immer auf Hand gehalten und für Baargeld äusserst wohlfeil verkauft.

☞ Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphier und Neuyork Preißen versorgt. Rufet daher an und sehet Euch nach Euren eigenen Interessen um.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung mit welcher er bisher beehrt wurde, und hofft auf ferneren geneigten Zuspruch, den er sich durch billige Preiße und gute Behandlung zuzusichern gedenkt, und auch leicht zusichern kann, wenn man nur anruft und seinen ungeheuer großen Stock besichtigt und seine Preiße kennen lernt. Und Jeder ist es sich doch selbst schuldig zu kaufen wo er am wohlfeilsten kaufen kann, und dies ist doch sicher am Stohr von

Ephraim Yohe.

Allentaun, August 16, 1854. nqbv

Wasch-Maschinen.

Der Unterschriebene macht dem Publikum die Anzeige, daß er die bereits berühmte Waschmaschine noch immer verfertigt und nun eine Anzahl derselben auf Hand hat. Dies ist die beste Waschmaschine als noch je erfunden wurde, und Alle welche dieselbe in Gebrauch haben, sind höchst zufrieden damit, indem sie viel Arbeit und Seife ersparen. Anfänglich gingen dieselben so schnell ab, daß nicht alle Ansprüche erfüllt werden konnten, da er aber nun einen kleinen Vorrath auf Hand hat, können alle Solche die eine zu haben wünschen, versorgt werden.

Ceder Küferwaaren.

Ebenfalls auf Hand, eine große Auswahl Ceder-Waaren, als Ständer, Züber, Butterfässer, u. s. w., aus den besten Materialien nach der besten Manier verfertigt, und an den billigsten Preisen zu verkaufen bei

John D. Cole,
No. 26 West Hamilton Straße, nächste Thüre zu Barber und Young's Eisenstohr.

Allentown, August 30. nq3m

Commißioner-Amt.

An die freiwilligen Stimmgeber von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Ich biete mich hiermit an als freiwilliger Candidat für das Commißioner-Amt von Lecha Caunty, und bitte achtungsvoll um eure Stimmen.

Paul Heller.

Obersaucon, August 30. nqbW

Recorder-Candidat.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Ich biete mich hierdurch als ein Candidat für das Recorder-Amt für Lecha Caunty an, und ersuche Euch achtungsvoll um eure Stimmen, (der Entscheidung einer Caunty-Convention unterworfen.

Henry Gangwere.

Allentown, Aug. 23. nqbW

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Weber, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Administrator anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Henry B. Weber,
Adam B. Weber, } Adm'ors.

August 9 nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Weiß, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Elisabeth Weiß, Allentown.
Reuben Weiß, do.

August 9. nq6m

Oeffentliche Vendu.

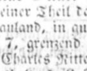
Gemäß und zufolge des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Heinrich Ritter, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden

Samstags den 30sten September nächstens, um 12 Uhr Mittags, auf Lot No. 1, im Besitz von Charles Ritter in besagtem Taunschip und Caunty:

9 nachbeschriebene Stücke Land,

im besagten Taunschip und Caunty liegend.

No. 1, grenzend an Land von Jacob Mickly, Peter Lautenschläger, John Koch, Paul Frerell, und an die öffentliche Straße welche von Daniel Sägers nach Balliets Wirthshaus führt; enthaltend 12 Acker und 107 Ruthen genaues Maas. Darauf befindet sich ein geräumiges



zweistöckiges steinernes Wohnhaus, beinahe neu, ein Schuhmacher-Schop, eine Främ Scheuer und die erforderlichen Nebengebäude. Ein niefehlender Brunnen mit einer Pumpe vor der Thür, nebst ein junger tragender Baumgarten mit allerlei Obst. Es ist vom besten Bauland in gutem Stande der Kultur, alles in guten Fenzen und in schickliche Felder eingetheilt.

No. 2, grenzend an Land von Charles Ritter, Jos. Freeman, und an No. 3 und 4, enthaltend 14 Acker und 42 Ruthen genaues Maas. Ein Drittel davon ist vom allerbesten Kastanien und Eichen Holzland, ungefähr 2 Acker gewässerte Wiesen, und das Uebrige ist gutes Bauland mit allen Sorten Obst darauf.—Zwei niefehlende Springen befinden sich darauf und die öffentliche Straße welche von Jacob Roths Wirthshaus nach Frantzs Wirthshaus führt, geht durch das Land. Das klare Land ist in guten Fenzen und ist einer der schicklichsten Plätze um anzubauen.

No. 3, grenzend an Land von Heinrich Henritze, Charles Ritter, und an No. 2 und 4, enthaltend 10 Acker und 107 Ruthen genaues Maas. Ein Drittel davon ist gutes Kastanien und Eichen Holzland, das Uebrige ist gutes Bauland in guten Fenzen.

No. 4, grenzend an Land von Heinrich Henritze, Joseph Freeman, und an No. 2, 3 und 5, enthaltend 5 Acker und 29 Ruthen genaues Maas, und ist vom allerbesten Kastanien Holzland im Caunty. Letzt obengesagte Straße führt durch das Land.

No. 5, grenzend an Land letzthin von Nickolas Säger, Charles Eisenberger, und an No. 4, enthaltend 4 Acker und 62 Ruthen genaues Maas ist auch vom allerbesten Kastanien Holzland, und die erwähnte Straße führt durch das Land.

No. 6, grenzend an Land von John Schneck, Jacob Roth, Charles Ritter und an die Straße welche von Jacob Roths Wirthshaus nach Peter Hillers führt, enthaltend 5 Acker und 24 Ruthen genaues Maas. Ein kleiner Theil davon ist Holzland, das Uebrige ist gut Bauland, in guten Fenzen und Kulturstand.

No. 7, grenzend an Land von George Roth, Sol. Roth, Charles Ritter und an beide obenbenamte Straßen, enthaltend 6 Acker und 147 Ruthen genaues Maas. Ein Theil davon ist Kastanien Holzland, das Uebrige ist vom besten Bauland in guten Fenzen.

No. 8, grenzend an Land von Daniel Säger, John Schneck, Stephen Ritter und an No. 9, enthaltend 3 Acker und 150 Ruthen genaues Maas, und ist gut Kastanien Holzland mit Eichen durchwachsen.

No. 9 grenzt an Land des besagten Daniel Säger John Schneck und an No. 8, enthaltend 3 Acker und 150 Ruthen genaues Maas, und ist auch gut Kastanien Holzland mit anderem Holz durchwachsen.

All obiges Eigenthum ist ein Theil von dem liegenden Vermögen des besagten verstorbenen Heinrich Ritter. Besitz und gute unstreitige Rechte sollen gegeben werden bis den 1sten April 1855; und die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht werden von

Stephen Ritter,
Reuben Säger, } Exo'rs.

☞ Auf denselben Tag soll auch eine Kuh verkauft werden.

August 23. nq8m

Universal

Kräuter-Salbe.

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordentlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht worden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, woraus ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen befinden sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

August 9. nqbv

10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind, werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Balliets Gasthause.

März 29. nq6M

Franklin Haus,

Chesnut Straße, zwischen der Dritten und Vierten,
Philadelphia.

Oliver H. P. Parker von Ohio und James H. Laird von Philadelphia haben das obige wohlbekannte und populäre Haus gepachtet und sind bereit alle Einkehrende so gut als irgend ein Haus in der Stadt zu accommodiren.

Die Lage des Hauses übertrifft alle andern, indem es in der unmittelbaren Nähe der Geschäftsplätze ist, sowie der meisten Banken, öffentlichen Offices, Postoffice und Exchange, wo Omnibüsse nach allen Theilen der Stadt abgehen.

Das Haus hat die vollständigste Reparatur und neues Geräthe sammt vielen neuen Verbesserungen erhalten, welche vieles zur Bequemlichkeit der Gäste beitragen werden. Die Tische werden jederzeit mit den besten Lieferungen des Marktes besetzt werden, und nichts wird unterlaßen um den „Franklin" in der That zur Heimath der Reisenden zu machen.

Der Zuspruch des Publikums ist höflichst erbeten.

Parker und Laird.

Juli 19, 1854. nq2M

Regen! Regen! Regen!

Der größte Regenschauer fiel in der Freitag Nacht, der je in Allentown gefallen ist. Er fiel in solcher Masse, daß er jene schreckliche Krankheit, genannt Cholera, gänzlich hinwegschwemmte, welche zwar noch nie hier war und hoffentlich auch nie hier erscheinen wird. Und dieser Regenschauer hat von Neuyork und Philadelphia eine erstaunlich schöne Lot von neumodigen

Dreßgüetern

über Berge und Thäler geschwemmt bis gerade in Joseph Stopp's wohlfeilen Cäsch-Stohr, No. 41 West-Hamilton, Ecke der Achten Straße, nahe Hagenbuch's Hotel in Allentown, wo er jetzt entschlossen ist dieselben wohlfeiler zu verkaufen als die Hälfte der übrigen Menschheit in den Vereinigten Staaten im Stand ist zu kaufen. Alles was ich verlange ist der ready John Davies, oder Butter, Eier, Fleisch etc. wird im Austausch für dieselben angenommen.

Joseph Stopp.

Clerk verlangt.

Ein junger Mann von 15 bis 18 Jahren wird sogleich verlangt, um als Gehülfs-Clerk zu dienen. Application muß sogleich gemacht werden am Stohr von

Joseph Stopp.

Allentown, August 16. nq3m

An Landstohrhalter.

Früchte und Conditorien.

Rubincam & Sellers,

Wholesale Verfertiger und Händler in

Zuckerwaaren von allen Arten,

No. 113 Nord Dritte Straße, unterhalb Race,
Philadelphia.

Die Aufmerksamkeit von Händlern wird verlangt zur Untersuchung ihres Stocks, welchen man allen andern in der City wenigstens gleichkommend finden wird. Auswärtige Früchte von allen Arten in rechter Jahrszeit.

☞ Orders per Post und anderweitig prompt besorgt.

Aug 16 nq3M

Guano! Guano!

Unterschriebener, einziger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von peruvianischem Guano, hat jetzt auf Hand einen großen Stock

Reiner peruvianischer Guano,

völlig hinreichend für den Spatjahrsbedarf, welchen er für Baarpreise verkauft in Quantitäten wie es Händlern oder Bauern gefallen mag.

S. F. Christian,
Einziger Agent für Philadelphia,
No. 48 Nord Wherfte u. No. 97 Nord Wasserstraße.

Philadelphia, Aug. 16. nq3M

Pennsylvania Drathwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front,
Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben auf Hand und sind stets am Verfertigen, alle Arten und Größen von

Sieben, Rüttlern, Screens

und gewobene Dräthe. Ebenfalls alle Arten einfache und fancy Drathwerke. Messing und eiserne Drathwerke von allen Arten; messingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise umhüllt.

Dicht-gekeperter Drath für Funkenfänger, Siebe für Messing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Säfes, Träps, Tischdecken, Kohlen und Sand Screens, u.s.w.

Bayliss, Darby und Linn.

August 16. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonas Haas, letzthin von Lynn Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Samuel Camp,
Phaon Haas, } Adm'ors.

Lynn Tsp., August 16. nq6m

11 Schullehrer verlangt.

Im Lynn Taunschip, Lecha Caunty, Schuldistrikt werden 11 wohl-qualifizirte Schullehrer verlangt, die ein Certifikat vom Caunty-Superintendent vorzeigen können von den Zweigen die sie im Stande sind zu lehren. Die Direktoren vom besagten Distrikt werden sich versammeln am 9ten September, nächstens, am Hause von William M. Kistler, in Lynnport, um 1 Uhr Nachmittags, um Schullehrer zu examiniren und anzunehmen. Salarium $20 per Monat.

Auf Befehl der Board.

Abraham Kistler, Sec.

August 16. nq3m

Register-Candidat.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger!—Ich biete mich hierdurch als ein Candidat für das Register-Amt von Lecha Caunty an, und ersuche Euch achtungsvoll um eure Stimmen, (der Entscheidung einer Caunty-Convention unterworfen.)

Joshua Stähler.

Allentown, Aug. 23. nqbW

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.